

Metroplan

Engineering Customer Success





Agenda

| 1 | Metroplan |
|---|------------------------------------|
| 2 | Nachhaltigkeit im Logistikzentrum |
| 3 | Einsatz von Lithiumionen-Batterien |
| 4 | Logistikeinkauf und Nachhaltigkeit |

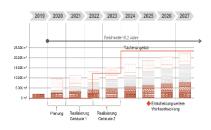
Metroplan

At a glance



Metroplan – Engineering Customer Success

Von der Beratung über die Planung bis hin zur Realisierung





Konzeption Lager- und

Intralogistiksysteme

Lagerverwaltung /-

Standortspezifische

Gestaltung und Adaption

Detailplanung Technik und

Prozessdesian.

steuerung

Konzeption &

Planung



Ausschreibung &

Ausschreibungs- und

Vergabestrategien

Intralogistik und LVS

Logistikdienstleistungen

Ausschreibung

Ausschreibung

-management

Supplier-Auswahl

Angebotsoptimierung

Vergabebegleitung und

Vergabe



120

Mitarbeiter

Team

Gegründet

1976



Betreutes Projektvolumen 2022

1.000 Mio. Euro

Standorte

Hamburg Wrocław

Stammkapital kumuliert

1.000.000€

Projekte seit Gründung

> 2.400

Strategische Ausrichtung

- Quick Check und Performance Auditing
- Distributionsoptimierung
- Machbarkeitsstudien
- Standortanalyse/ Test Fit
- Make- or Buy
- Benchmarking
- **Business Case**

Bauplanung

Grundlagen & Vorplanung

Entwurfs-, Genehmigungsund Ausführungsplanung

wirkung der Vergabe

Vorbereitung & Mit-

Business-Blueprint Montagebegleitung, FATs, Interimskonzepte

- Onsite Tests und Inbetriebnahme
- An- / Hochlaufbetreuung

Ausführungsplanung und

Abnahme

Realisierung/

Implementierung

 Umzugsstrategie und -management

Objektüberwachung,

Objektbetreuung

Nachhaltigkeit im Logistik-Fulfillment | Logistics Summit | 11.10.2023



Nachhaltigkeit im Logistikzentrum

Nachhaltige Automatisierung



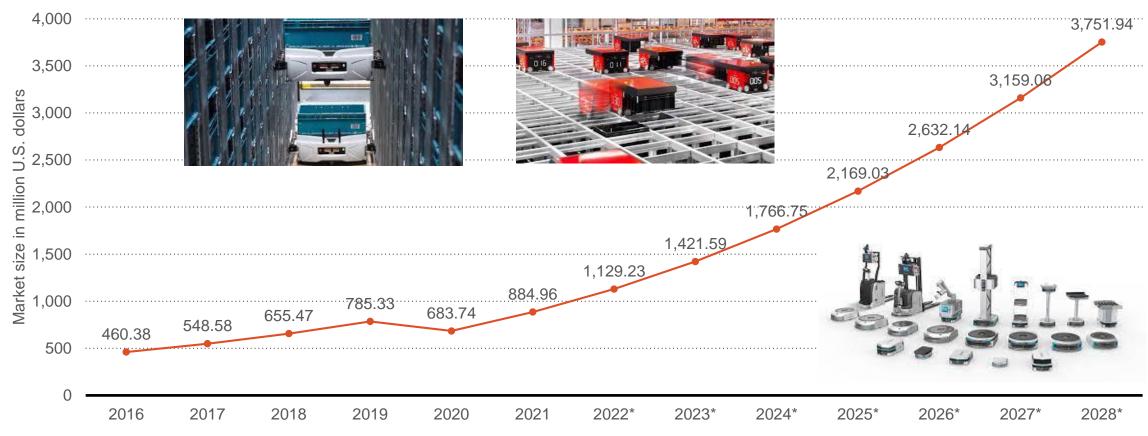




Size of the European market for autonomous mobile robots (AMR) from 2016 to 2021, with a forecast through 2028 (in million U.S. dollars)

Nachhaltigkeit im Logistikzentrum

European autonomous mobile robot market size 2016-2028



Note(s): Europe; 2016 to 2021

Further information regarding this statistic can be found on page 8.

Source(s): Inkwood Research; ID 1285864





Nachhaltigkeit im Logistikzentrum

Vorteile des Einsatzes von Autonomen Mobilen Robotern (AMR)







Einfaches Engineering durch Standardisierung!

- Definition der Systeme über
 - Durchsatzleistung
 - Kapazität
 - Kubatur
- Kurze Planungszeiten durch vorkonfigurierte Lösungen

Kurze Lieferzeiten und Inbetriebnahme-Phasen!

- Signifikant schnellere Verfügbarkeit von automatisierten Anlagen durch auftragsneutrale Fertigung
- Einfache Installation durch vorgefertigte
 Module und Software
- Risikominimierung

Geringere Investitionen durch Massenfertigung von Robotern!

- Technikeinsatz in Modulen, nicht als Gesamtsystem
- Ermöglicht Skalierbarkeit und Austauschbarkeit
- Automatisierung da, wo diese sinnvoll die menschliche Arbeit ersetzen kann





2 Einsatz von Lithium-lonen-Batterien

Vorteile eines neuen Verfahrens

Die Einsparungen an Personal- und Stromkosten deckt die Batteriemiete für Li-Ionen Batterien komplett

Einsatz von Lithiumionen-Batterien

Business Case für den Einsatz von Li-Ionen Technologie im Stapler (2-Schicht mit Batteriewechsel)

| Blei/Säure-Technologie | | | | | |
|------------------------|----------------------------------|---------------|--|--|--|
| | Kosten ALT | Investitionen | | | |
| | Kosten 2 x 48V 775Ah [2 x30 kWh] | 1.600€ | | | |
| | Kosten Ladestation | 400€ | | | |
| | Summe Batterietechnologie | 2.000€ | | | |

| | Li-Ionen-Tech | nologie |
|-------------------------------------|-------------------------------|---------|
| Kosten NEU | Batteriemiete Full Service | |
| Li-Ionen 1 x 48V 592Ah [1 x 30 kWh] | 7.000€ | |
| Summe Batteriemiete | 7.000€ | |
| | | |

| Einsparungen | Batteriewechsel Fahrt + Wechsel - opportunity charging | Wartung/Reinigung |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|
| Menge pro Woche | 10 | 2 |
| Minuten pro Ereignis | 20 | 15 |
| Wochen pro Jahr | 46 | 46 |
| Stunden pro Jahr | 153 | 23 |
| Kostensatz [€/h] | 35€ | 35€ |
| Einsparungen [€/Jahr] | 5.367€ | 805€ |

| Einsparung | Stromverbrauch |
|----------------------------------|----------------|
| Enerieeffizienz Ladung/Entladung | 70% |
| Stromberbrauch Stapler [kwh/h] | 3,7 |
| Einsatzzeiten [Bh/Jahr] | 3000 |
| Enerieeffizien Li.lon [%] | 98% |
| Einsparung [kWh/Jahr] | 3.108 |
| Kostensatz [€/kwh] | 0,35€ |
| Einsparungen [€/Jahr] | 1.088€ |

| Einsparungen [€/Jahr] | 92€ |
|--------------------------|-----------------|
| Kosten pro Liter | 0,4 |
| Verbrauch pro Ladezyklus | 1 |
| Ladezyklen pro Jahr | 230 |
| Einsparung | Wasserverbrauch |
| | |



Einsparungen durch Li-Ionen

2.351€

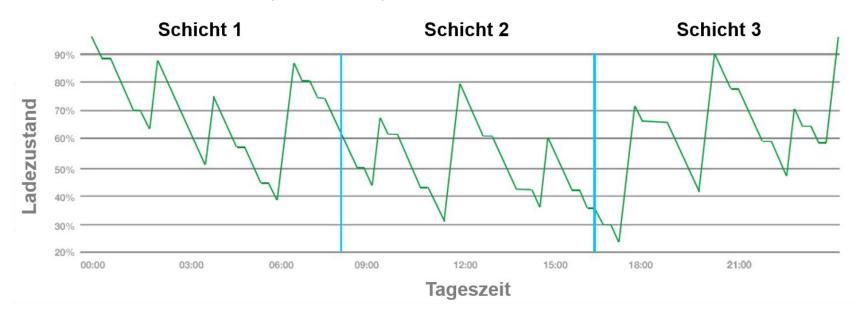


Sonstige Vorteile

Einsatz von Lithiumionen-Batterien

Weitere Vorteile für den Einsatz von Li-Ionen Technologie im Stapler

- Keinen separaten Raum für Ladestation
- Kein Personen-/Sachschaden bei Batteriewechsel
- Saubere Umgebung und keine Verunreinigung durch Batteriesäure
- Geringere Brandgefahr!
- Verschiebung von CAPEX zu OPEX (Batteriemiete)
- Maximale Laufzeitflexibilität (3 bis 9 Jahre)



Die Grafik zeigt, dass Elektrostapler über drei Schichten ohne einen Batteriewechsel eingesetzt werden können.

Rahmenbedingung:

Kurze, über den Tag verteilte Ladezeiten (opportunity charging)

Logistikeinkauf und Nachhaltigkeit

Studie Metroplan

Seine zentrale geografische Lage in Europa mit hoch qualifizierten Logistikdienstleistern macht Deutschland zum Logistikweltmeister

Logistikeinkauf und Nachhaltigkeit

Lagerung

Supply-Chain-Management

Sequenzierung

Verpackung

Behältermanagement

Bestandsverwaltung

Kommissionierung

Konfektionierung

Bedarfsgerechte

den einzelnen

Bereitstellung an

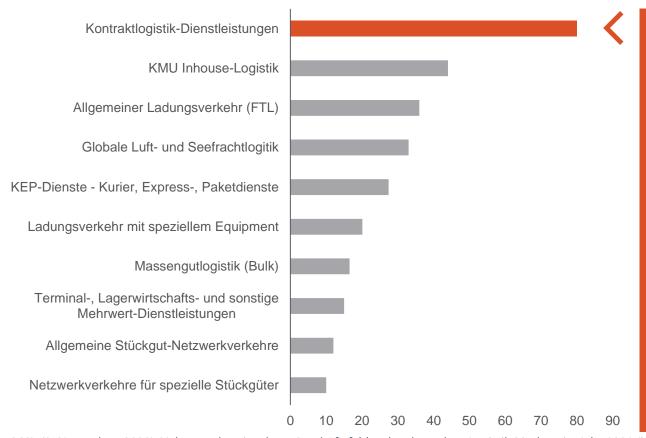
Produktionsstandorten

Volumen der einzelnen Geschäftsfelder des deutschen Logistik-Marktes im Jahr 2022



319 Mrd. €

Umsatz erwirtschaftete die deutsche Logistik branchenübergreifend im Jahr 2022



Quelle: Frauenhofer (Frauenhofer SCS). (2. November, 2022). Volumen der einzelnen Geschäftsfelder des deutschen Logistik-Marktes im Jahr 2021 (in Milliarden Euro) [Graph]. In Statista. Zugriff am 19. September 2023, von Https://de.statista.com/statistik/daten/studie/168143/umfrage/volumen-des-deutschen-logistik-marktes-nach-geschäftsfeldern/





Ganzheitliche Bewertung aller Kriterien für eine erfolgreiche Auswahl des am besten geeigneten Logistikdienstleisters

Logistikeinkauf und Nachhaltigkeit

Vorbereitung der Auswahlentscheidung

Finanzielle Kriterien

- Preisniveau Gesamtkosten
- Kostenflexibilität (fix/variabel)
- Abgedeckte Schwankungsbreiten
- Höhe der Projekt- und Anlaufkosten
- Bonität und Haftungsgrenzen

Managementkompetenzen

- Projektmanagement
- Personalmanagement/Schulungen
- Profil/Erfahrungen des Projektteams
- Verhalten während der Ausschreibung
- Qualitätsmanagement



Leistungs- und Qualitäts-Kriterien

- Erfahrung vergleichbarer Projekte
- Verständnis für Leistungsumfang
- Qualität, Struktur des Angebotes
- Qualitätsmanagement, Zertifizierung
- Produkt- und Branchenkenntnis

Referenzen/Erfahrungen

- Referenzen vergleichbarer Komplexität
- EDV-Erfahrung (ERP, Schnittstelle, TMS,)
- Referenzen/Erfahrungen des Projektleiters
- Marktpräsenz

¹ Zusammenführung und Gewichtung aller Kriterien mit Hilfe der Nutzwertanalyse sinnvoll





Nachhaltigkeit als Auswahlkriterium

Das Auswahlkriterium "Nachhaltigkeit" lässt sich in die folgenden sieben Unterpunkte gliedern:

- 1. Nachhaltigkeitsziele
- 2. Nachhaltigkeitsberichte (insbesondere Treibhausgasemissionen)
- 3. Normen und Zertifikate
- 4. Nachhaltigkeitsratings
- 5. Auszeichnungen
- 6. Mitgliedschaften in Organisationen
- 7. Ansprechpartner (Nachhaltigkeitsteams)



quantifizierbar & überprüfbar







Nachhaltigkeit in der Logistik 2022

Studie Metroplan









Klar definierte Sorgfaltspflicht entlang der Lieferketten

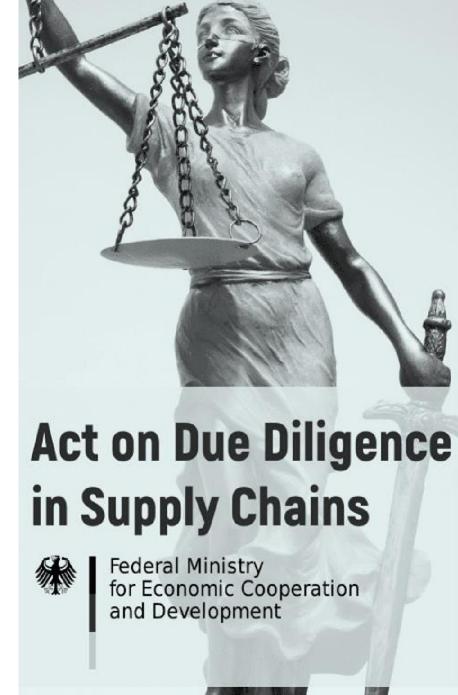
Anforderungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

In Deutschland ansässige Unternehmen ab einer Größe von 3.000 Mitarbeiter*innen werden dazu verpflichtet, ihrer menschenrechtlichen Verantwortung und Sorgfaltspflicht in ihren Lieferketten besser nachzukommen.



Zu den Sorgfaltspflichten der Unternehmen zählen:

- Einrichtung eines Risikomanagements und Durchführung einer Risikoanalyse
- Verabschiedung einer Grundsatzerklärung der unternehmerischen Menschenrechtsstrategie
- Verankerung von Präventionsmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich und gegenüber unmittelbaren Zulieferern
- Sofortige Ergreifung von Abhilfemaßnahmen bei festgestellten Rechtsverstößen
- Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens im Falle von Rechtsverstößen
- Dokumentations- und Berichtspflicht für die Erfüllung der Sorgfaltspflichten





Zu beachten ist, dass das LkSG sowohl Menschenrechte als auch Umweltrisiken umfasst

Logistikeinkauf und Nachhaltigkeit

Anforderungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Menschenrechtsrisiken gemäß Lieferkettengesetz:

- 1. Schwerwiegende Verstöße
 - Kinderarbeit & gefährliche Jugendarbeit
 - Sklaverei & Zwangsarbeit
- 2. Verstöße mit Strafzahlungen
 - Verstoß gegen lokale Mindestlöhne und gerechte Entlohnung
 - Diskriminierung gegen Gleichbehandlungsgrundsätze
 - Illegale Vertreibung und Enteignung
- 3. Verstöße mit Abmahnungen
 - Unangemessene Gesundheits- & Sicherheitsmaßnahmen
 - Verstoß gegen die Versammlungsfreiheit
 - Einsatz von privaten Sicherheitskräften, die übermäßige Gewalt anwenden

Umweltrisiken gemäß Lieferkettengesetz:

- Bodenkontamination,
 Wasserverschmutzung,
 Luftverschmutzung,
 Lärmemission und
 übermäßiger Wasserverbrauch
 mit direkter Auswirkung auf:
 - Nahrungsproduktion
 - Trinkwasser
 - Sanitäre Einrichtungen
 - Gesundheit
- Verwendung von Quecksilber und anderer verbotener Substanzen und Chemikalien in Produkten/Prozessen
- Unangemessene Abfallwirtschaft inkl. illegalem Import und Export von gefährlichen Abfallstoffen

Weitere Umweltthemen (z.B. Klimawandel betreffend) sind nicht im deutschen Lieferkettengesetz berücksichtigt



Logistikeinkauf und Nachhaltigkeit

Die Funktionalitäten im eProcurement von Onventis sind in der Lage, zahlreiche Maßnahmen im Rahmen des LkSG zu unterstützen

Implementierungsreigenfolge der LkSG-Maßnahmen

Einrichten eines Beschwerdeverfahrens

Einrichtung eines Risikomanagements Identifizierung von potenziellen Risiken, Klassifizierung der Lieferanten nach Kritikalität (Unternehmensgröße, Regionalität, Warengruppe,..)

Durchführung regelmäßiger Risikoanalyse

Integration der bereits heute von den Lieferanten erwarteten Zertifizierungen/ Compliance, z.B. ISO 9001/14001, FSC, REACH, Conflict Materials etc.

> Verabschiedung einer Grundsatzerklärung

Festlegung einer betriebsinternen Zuständigkeit

Verankerung von Präventionsmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich und gegenüber unmittelbare Zulieferern

Umsetzung von Sorgfaltspflichten in Bezug auf Risiken bei mittelbaren Zulieferen

Ergreifen von Abhilfemaßnahmen

Dokumentation und einmal jährlich Berichtserstattung*



Maßnahmen ohne Unterstützung durch eProcurement

Maßnahmen mit Unterstützung durch eProcurement

*spätestens 4 Monate nach GJ-Ende



Logistikeinkauf und Nachhaltigkeit

Ihr Metroplan Team



Thomas Mielke
Geschäftsführender Gesellschafter

T +49 40 20 000 750 M +49 175 720 34 27 thomas.mielke@metroplan.de



Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung

Feedback oder

Fragen?



Friedrich-Wilhelm Düsing
Geschäftsführender Gesellschafter

T +49 40 20 000 744 M +49 160 90 718 129 friedrich-wilhelm.duesing@metroplan.de









Melden Sie sich gerne bei uns.

Metroplan Gruppe

Ludwig-Erhard-Straße 18 20459 Hamburg Deutschland

T +49 40 20 000 701 E info@metroplan.de